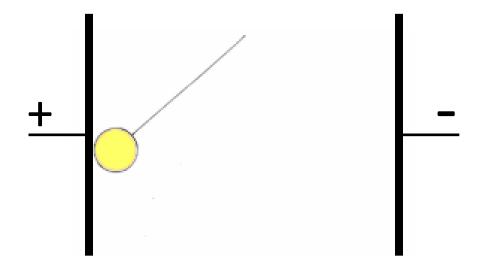
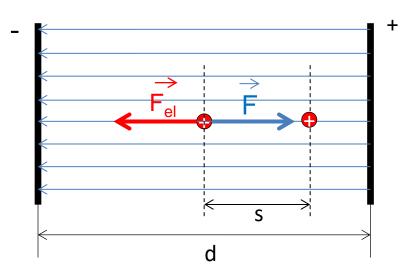
Arbeit im elektrischen Feld



Im Inneren eines geladenen Plattenkondensators mit dem Plattenabstand d befindet sich ein positiv geladener Probekörper der Ladung +q.



- → Im Kondensator besteht ein <u>homogenes</u> elektrisches Feld.
- → Auf den Probekörper wirkt eine <u>konstante</u> elektrische Feldkraft F_{el}.

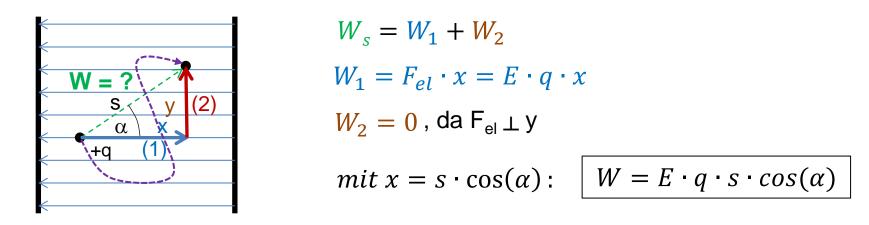
Die Kraft beträgt:
$$F_{el} = E \cdot q$$

Soll der Probekörper <u>entgegen</u> des Feldes <u>gleichförmig</u> verschoben werden, ist eine gleich große Gegenkraft F notwendig.

Bei der Verschiebung längs der Wegstrecke s wird **Arbeit** entgegen dem elektrischen Feldes verrichtet.

Für die verrichtete Arbeit in einem homogenen elektrischen Feld mit der Feldstärke E gilt:

Arbeit längs eines beliebigen Weges:

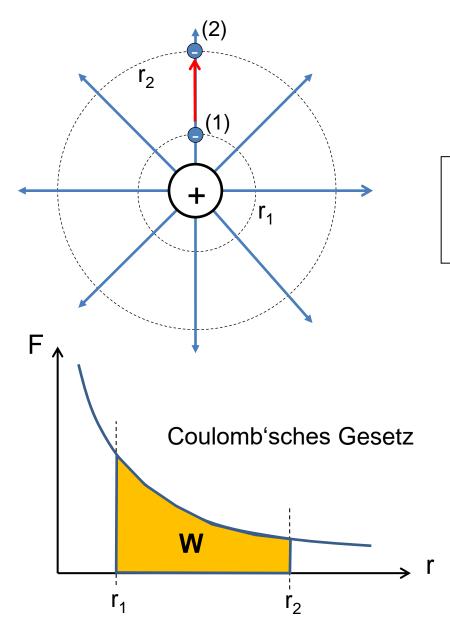


Die Arbeit im elektrischen Feld zwischen zwei Punkten ist vom Weg unabhängig.

Für die Verschiebung der Ladung q von einer Platte des Kondensators zur anderen gilt s=d:

$$W = E \cdot q \cdot d$$

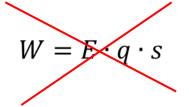
Arbeit im radialen elektrischen Feld:



$$q = konstant$$

$$E_1 > E_2$$

$$F_1 > F_2$$



Die Fläche unter dem Graphen entspricht der verrichteten elektrischen Arbeit

→ Integralrechnung *

$$W = \int_{r_1}^{r_2} F(r) dr$$

$$W = \frac{Q \cdot q}{4\pi\varepsilon_0} \int_{r_1}^{r_2} \frac{1}{r^2} dr$$

$$W = \frac{Q \cdot q}{4\pi\varepsilon_0} \cdot (\frac{1}{r_1} - \frac{1}{r_2})$$